

21



10 JAHRE  
KINDERSTIFTUNG  
LESEN BILDET

StiftungsNews  
Dezember 2024

[WWW.KINDERSTIFTUNG-LESEN-BILDET.DE](http://WWW.KINDERSTIFTUNG-LESEN-BILDET.DE)



KINDER  
STIFTUNG  
LESEN  
BILDET

**SEIT DEM 14. NOVEMBER 2024 EXISTIERT UNSERE STIFTUNG ZEHN JAHRE. WIR HABEN DAS ZUM ANLASS GENOMMEN, IN EINER FEIERSTUNDE IM FORUM DER SPARKASSE NEUSS UNSERE ERSTE DEKADE REVUE PASSESIEREN ZU LASSEN UND EINEN AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN JAHRE ZU WAGEN.** Unser Fazit nach zehn Jahren Stiftungsarbeit: Wir haben einiges bewirkt. Die Ziele, die wir 2014 formuliert haben, sind noch lange nicht erreicht. Es gibt noch viel zu tun. Die Mängel in der frühen Lese- und Schreibförderung in Deutschland bestehen weiterhin. Die folgenden Zahlen wurden 2023 von der Stiftung Lesen aus Mainz publiziert:

# 37%

der Eltern von Kindern im Alter von ein bis acht Jahren lesen ihren Kindern nicht oder nur selten vor. Aktuell hat sich diese Quote auf 32,3 Prozent leicht verbessert und liegt wieder auf dem Niveau vor der Corona-Pandemie.

# 15%

der Schüler verfehlen am Ende der 9. Jahrgangsstufe den für den ersten Schulabschluss erforderlichen Mindeststandard im Lesen.

# 25%

der Schülerinnen der vierten Klasse verfügen über keine ausreichende Lesekompetenz.



# 47,5 k

Schülerinnen und Schüler verlassen jedes Jahr ohne Bildungsabschluss die Schulen.

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

mit dieser Broschüre halten Sie eine von 11.300 StiftungsNews-Ausgaben in Ihren Händen.

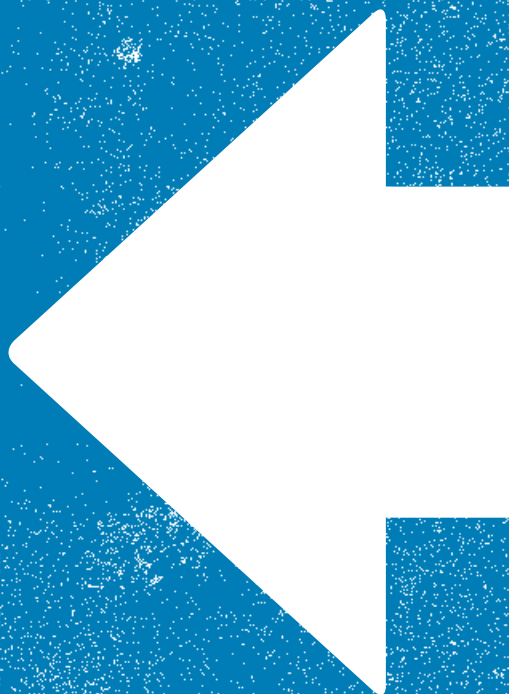
Die erste Ausgabe mit dem Titel STARTSCHUSS erschien im April 2015. Sie erreichte vor neun Jahren 124 Leserinnen und Leser. Von 2015 bis 2016 erschien das Heft dreimal jährlich, danach zweimal und ab dieser Ausgabe einmal im Jahr. Die Auflagenhöhe beträgt aktuell 1.000 Exemplare.

Die ständig steigenden Preise für den Druck und das Porto machen die Reduzierung auf eine Ausgabe leider unumgänglich. Jedoch werden wir unsere Website regelmäßig aktualisieren. So wurde z. B. das am 26. Juni 2024 von Antenne Düsseldorf mit uns ausgestrahlte Interview im Juli im Internet veröffentlicht. Bei der Unternehmenschaft Düsseldorf haben wir uns für diese neue Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit bedankt. Bei Ihnen bedanken wir uns für Ihre Unterstützung im jetzt zu Ende gehenden Jahr und hoffen auf ein friedliches Weihnachtsfest.

Der Vorstand und das Redaktionsteam wünschen Ihnen und Ihren Lieben für 2025 alles erdenklich Gute.



# WAS BISHER GESCHAH







1

Wir beginnen mit dem Schwerpunktthema der letzten StiftungsNews, nämlich der Einrichtung von drei sogenannten **Lesenestern an Schulen** in Neuss, Düsseldorf und Dormagen.



Die Lehrerinnen und Lehrer am Ende des dritten Tages mit ihrem Dozenten **ROY CHRISTIAN SINHA**



**BEVOR ES IN DEN LESENESTERN RICHTIG LOSGEHEN KONNTE, MUSSTEN DIE LEHRKRÄFTE SELBST NOCH EINMAL DIE SCHULBANK DRÜCKEN. IM NOVEMBER 2023 FANDEN AN DREI TAGEN GANZTÄGIGE SCHULUNGEN ZUR RABANUS-METHODE IM RAPHAELSHAUS DORMAGEN STATT.**

Am Ende des ersten Quartals 2024 waren dann in der Gebrüder-Grimm-Schule in Neuss-Erfttal, in der Förderschule des Raphaelshauses und im Familiengrundschulzentrum Sonnenstraße in Düsseldorf-Oberbilk die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen für die neuen Lesenester erfüllt, es konnte endlich losgehen.

Die beteiligten Partner, die die Fingerzeichen der »Rabanus-Methode« anlässlich einer Pressekonferenz zum Start der Lesenester demonstrieren.



Landrat Hans **JÜRGEN PETRAUSCHKE**, Schulleiterin **ANDREA SAHL** (Neuss), **MARCO GILLRATH** (Direktor Raphaelshaus), **ROY-CHRISTIAN SINHA**, **NILS CARDINAL** (Schulleiter Raphaelschule), **VOLKER WOSCHNIK** (VHS Neuss), Sponsor **MICHAEL KALUS**, **HEINZ MÖLDER** und **KORNELIUS KNETTEL** (Schulleiter Düsseldorf)

**A B C**

### **BIS ZUM BEGINN DER SOMMERFERIEN 2024 WURDEN 33 KINDER IN DEN DREI LESENESTERN UNTERRICHTET.**

31 von ihnen sind mit Beginn des Schuljahres 24/25 wieder in ihre Lesenester zurückgekehrt und lernen dort weiter. Zwei Kinder der ehemals vierten Klasse der Gebrüder-Grimm-Schule hingegen haben es mit der entsprechenden Unterstützung geschafft, pünktlich vor dem Schulwechsel alle 80 Lerneinheiten erfolgreich abzuschließen!

## Neuzugänge

2

VIER NEUZUGÄNGE BEREICHERN UNSER BOTSCHAFTER-  
NETZWERK IM JETZT ZUR NEIGE GEHENDEN JAHR.

Den Anfang machte **HARRY HEIB**, den wir Ihnen bereits der letzten StiftungsNews vorgestellt haben. Ihm folgten der neue Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Düsseldorf, **DR. STEFAN DAHM** sowie Staatssekretärin **JUDITH PIRSCHER** und **DANIEL LEHRBAUMER** aus der Schweiz.



**JUDITH PIRSCHER**

Staatssekretärin im  
Bundesministerium für  
Bildung und Forschung

»Lesen macht das Leben lebenswerter. Lesen ist die Grundlage für Bildung, persönliche Entfaltung und gesellschaftliche Teilhabe. Eine Schlüsselkompetenz, die den Zugang zu Wissen, Kreativität und kultureller Vielfalt eröffnet. Lesekompetenz ist für mich von unschätzbarem Wert. Sie bildet die Basis für kritisches Denken, fördert das Verstehen komplexer Zusammenhänge und stärkt die Fähigkeit, eigenständige Entscheidungen zu treffen. Von Albert Einstein stammt das Zitat:  
*Das Lesen fördert die Vorstellungskraft mehr als jede andere Disziplin.*

Die Kinderstiftung Lesen bildet setzt sich seit zehn Jahren dafür ein, die Freude am Lesen zu wecken und sicherzustellen, dass der Zugang zum Lesen, zu Büchern und Bildung eröffnet wird. Daher bin ich gerne Botschafterin der Stiftung.«



»Sprache ist das Instrument, das dem Denken, den Emotionen und Bildern im Kopf Struktur gibt. Deswegen hilft es auch so enorm, etwas aufzuschreiben, um das Gedachte und Gefühlte konkret und besprechbar zu machen.

Ich finde es enorm spannend, wie beim Lesen das Zurückübersetzen stattfindet und frage mich immer, wie ähnlich die Bilder und Emotionen, die beim Leser im Kopf entstehen und die bei jedem ein wenig anders sein dürften, dem 'ausgespeicherten' Original des Autors entsprechen.

Abgesehen davon macht Lesen auch einfach Spaß und erlaubt uns eine Auszeit aus der Welt, ohne uns nur berieseln zu lassen. Diese aktive Freizeitgestaltung hilft mir seit langem beim Entspannen.«



**DR. STEFAN DAHM**

Vorstandsvorsitzender der  
Stadtparkasse Düsseldorf

# 3

## Schnappschüsse

ZWEI SCHNAPPSCHÜSSE VOM BUNDESWEITEN VORLESE-TAG 2023 MÖCHTEN WIR IHNEN NICHT VORENTHALTEN.



Die erste Aufnahme zeigt acht Vorleserinnen und Vorleser in der Münsterschule in Neuss. Sie wurden von den Klassen-sprecherinnen und – sprechern im Foyer der Schule begrüßt, rechts steht Schulleiter

**WINFRIED GODDE**. Wann besuchen Könige Schulen? Natürlich nach dem Neusser Schützenfest! Links außen steht die Ex-Majestät **THOMAS I. NICKEL**, Schützenkönig im Jahr 1990/1991. Als dritter von links ist bei der Drucklegung dieser Broschüre auch schon eine Ex-Majestät, nämlich **CHRISTOPH II. HEUSGEN** abgebildet, der Schützenkönig 2023/2024



Ohne königliche Begleitung hatte **EGON EICHHORN** seinen Auftritt mit Buchautorin **ALINA GRIES** und unserer stellvertretende Vorstandsvorsitzenden Bettina Krüger in der Düsseldorfer Zentralbibliothek. Die Mädchen und Jungen der DRK Kindertagesstätte Sonnenhügel und der städtischen Kita Paulusplatz waren begeistert!

## Finanzsituation

In den letzten zehn Jahren haben wir für **285 FÖRDERANTRÄGE**, kleinere **EIGENE PROJEKTE** und **FÜNF GROSSE KOOPERATIONSPROJEKTE 381.000 EURO** ausschütten können.

Das erste große Kooperationsprojekt war die Einrichtung und Bestückung der neuen Schulbibliothek im Familien-grundschulzentrum Sonnenstraße. Dass fast **60.000 EURO** eingesammelt werden konnten, verdanken wir zahlreichen **FIRMEN, STIFTUNGEN UND PRIVATPERSONEN**.

Ab dem zweiten Kooperationsprojekt kamen die **EHELEUTE MARION TIEFENBACHER-KALUS** und **MICHAEL KALUS** als Zustifter an Bord. Inspiriert durch unsere kleine grüne Eule Fritzi, die immer bereit ist, **IN NEUE WELTEN ZU TAUCHEN**, konnten wir so 2020 eine zweijährige **ZUSAMMENARBEIT MIT DER STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT** aus Berlin vertraglich vereinbaren. Als dritten Partner gewannen wir seinerzeit die **GESAMTSCHULE NEUSS-NORF**.





Im **VIVO-SCHULENTWICKLUNGSPROJEKT** wurden für alle Grund- und weiterführenden Schulen Deutschlands Lehrmaterialien entwickelt, die Kindern den Schulübergang erleichtern können. Im letzten Jahr gab es **9.423 ZUGRIFFE AUF DEN VIVO-BAUKASTEN IM INTERNET**.

Über das dritte Kooperationsprojekt, nämlich die **LESE-NESTER**, haben wir in der letzten und in dieser Stiftungs-News ausführlich informiert. Bleiben **ZWEI NEUE GROSSPROJEKTE MIT MEHRJÄHRIGEN FÖRDERUNGSVERPFLICHTUNGEN**. Zum »Ersten Buch« und den »TuWas!-Aktivitäten mit den Industrie- und Handelskammern« verweisen wir auf die folgenden Texte im Abschnitt **WEM HABEN DIE SPENDEN GEHOLFEN?**

**DANKE!**

Wir sind den **EHELEUTEN KALUS** dankbar, dass wir mit ihren Zustiftungen seit 2023 drei weitere mehrjährige Schreib- und Leseprojekte mit kompetenten Partnerorganisationen unterstützen können.

Des Weiteren bedanken wir uns für die wieder **ZAHLREICHEN EINZELSPENDEN** in diesem Jahr.

Ein ganz besonderes **DANKESCHÖN** gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der **PROVINZIAL-VERSICHERUNG** für ihre RestCent-Spenden. In 2022 und 2023 kamen so **7.720 EURO** zusammen.





Der fünfzigste Geburtstag von Diplom-Finanzwirt und Steuerberater **THORSTEN SCHELLENBERG** aus Grevenbroich erhöhte den Kassenbestand im Juni um **2.500 EURO**. Auch der frühere Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Neuss, **HEINZ WELTER**, verzichtete anlässlich seines 80. Geburtstages im September auf Geschenke. **SEINE GRATULANTEN SPENDETEN 2.000 EURO.**

Von der Kultur- und Sozialstiftung der **PROVINZIAL RHEINLAND VERSICHERUNGEN** erhielten wir im Februar **5.000 EURO. DEN GLEICHEN BETRAG ÜBERWIES UNS EBENFALLS IM FEBRUAR DIE LANDESBANK HESSE-THÜRINGEN.**

Erinnern Sie sich an das **VERSPRECHEN UNSERES BOTSCHAFTERS HARRY HEIB**? Er sagte zu, jeweils **80 CENT PRO VERKAUFTEM BUCH** seiner Weihnachtsmauschelgeschichte zu spenden.

Das Foto zeigt ihn und uns bei der Übergabe der **SPENDE IN HÖHE VON 550 EURO** vor dem TAS in Neuss.



## Wem haben die Spenden geholfen?

In den ersten beiden Vorstandssitzungen dieses Jahres haben wir für rund 30 Maßnahmen 58.000 Euro bewilligen können. Wollten wir versuchen, auch nur über die Hälfte dieser Vorhaben zu berichten, würde sich der Umfang der 21. StiftungsNews verdoppeln.

**DAHER KONZENTRIEREN WIR UNS IN DIESER AUSGABE AUF BEISPIELE, IN DENEN WIR MIT DER ANSCHAFFUNG VON NEUEN BÜCHERN HELFEN KONNTEN.**

»Dank Dr. Luisa Kuhlen, einer Mutter und engagierten Ehrenamtlerin in der Schulbücherei der St.-Peter-Schule in Neuss-Rosellen, ist die Bücherei nun noch bunter geworden. Neue Bücher zu den Themen Toleranz, Antirassismus, Diversität und Fairness sind in die Regale eingezogen.«

1

so **DANIELA FURTH VOM KURIER-VERLAG NEUSS**, die uns auch das Foto zum Abdruck überlassen hat.



2

Anlässlich des **125-JÄHRIGEN BESTEHENS DER BÜCHEREI ST. QUIRIN IN NEUSS**, veröffentlichte die NGZ im Dezember 2023 einen Artikel von Ludger Baten über dieses Ereignis.

Unsere Unterstützung bestand aus der **ÜBERNAHME DER KOSTEN FÜR DIE NEUANSCHAFFUNG VON 125 KINDER-BÜCHERN**.



Das Foto mit den **KINDERN DER MÜNSTERSCHULE** nahm Andreas Woitschütke im Juni auf.



## Wem haben die Spenden geholfen?

»LEO EN ESPANOL-ICH LESE AUF SPANISCH“, EINE MAIL MIT DIESER ÜBERSCHRIFT GING AM 30. JANUAR 2024 BEI UNS EIN.

3

Eine Elternvertreterin des »Herkunftssprachlichen Unterrichts« bat um einen **KOSTENZUSCHUSS FÜR DEN KAUF NEUER BÜCHER IN SPANISCHER SPRACHE**. Für den Förderbetrag in Höhe von 500 Euro konnten **41 BÜCHER ANGESCHAFFT** werden.





4

Hintere Reihe: **HEINZ MÖLDER, BETTINA KRÜGER, CHRISTOPH HARTMANN** (PROVINZIAL)

Vordere Reihe: **VERANIKA LOOSE** (Schulleiterin), **JOEL, RICARDO, RITAJ UND JUTTA MESSING** (Leiterin Schulbücherei). Es fehlt **LUKA**, der regelmäßig ein Buch bewirbt und ausstellt.



**WIE OFT IN EINEM LEHRERLEBEN HAT MAN DIE GELEGENHEIT, EIN KOMPLETT NEUES SCHULGEBÄUDE MITPLANEN UND BEZIEHEN ZU KÖNNEN?** Wahrscheinlich nur einmal und dann ist die Freude natürlich so groß wie im Kollegium der Hauptschule Bernburger Straße, die jetzt als **SCHULE AM ELLER FORST** reüssieren kann.

**DIE HOHE SPENDE DER KULTUR- UND SOZIALSTIFTUNG DER PROVINZIAL RHEINLAND VERSICHERUNG HABEN WIR AUF 10.000 EURO MIT DER ZWECKBINDUNG »ANSCHAFFUNG VON BÜCHERN UND ANDEREN MEDIEN FÜR DIE NEUE SCHULBIBLIOTHEK« VERDOPPELT.** Sehr geholfen hat dabei die Stadt Düsseldorf, die im Neubau einen eigenen, möblierten Büchereiraum zur Verfügung stellte. So konnten sich Lehrerinnen und interessierte Schülerinnen und Schüler auf die Auswahl der neuen Literatur und die Lese- und Lernspiele konzentrieren. Im Oktober überzeugten wir uns vor Ort von der Umsetzung der Spende. Einen ausführlichen Bericht über unseren Schulbesuch finden Sie auf der Schulhomepage.



## Wem haben die Spenden geholfen?

5

WELCHE INHALTE VERBERGEN SICH HINTER DEM TITEL »DAS ERSTE BUCH«? KURZ GEFASST: NEUSSER KINDER DER DRITTEN GRUNDSCHULKLASSEN SCHREIBEN GESCHICHTEN ODER MALEN BILDER ZU BEGRIFFEN VON A (WIE APFEL) BIS Z (WIE ZUCKER).

A-Z

Die Kinder entscheiden, welche 26 Geschichten, Bilder und ausgemalten Buchstaben es ins „Erste Buch“ schaffen. Das Buch wird allen Erst- und Drittklässlern der Grundschulen in der **STADT NEUSS** geschenkt.

Unser Botschafter **DOMINIKUS PENNERS** (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss) stellte 2023 den Kontakt zum e.V. „Das erste Buch“ in Bremen her. Den Verein gibt es seit 22 Jahren. Er fördert dieses schöne Projekt seitdem schon in neun Städten bzw. Landkreisen. Die Gesamtauflage von bisher 590.700 gedruckten und verschenkten Büchern im Wert von 5,8 Mio. Euro spricht für sich. [WWW.DASERSTEBUCH.DE](http://WWW.DASERSTEBUCH.DE)



Für uns war das Neuland, für die bisher beteiligten neun Städte und Landkreise aber Routine in langjährig bewährter Partnerschaft. Somit hatten wir eine gute Basis um konstruktive Gespräche mit dem **RHEIN-KREIS NEUSS** und der Stadt Neuss zu führen.

Um das Ergebnis vorwegzunehmen: Im ersten Halbjahr **2024 HABEN SICH 56 NEUSSER GRUNDSCHULKLASSEN MIT 1.400 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN BETEILIGT. 1.700 I-DÖTZCHEN ERHIELTEN IM DEZEMBER DAS »ERSTE BUCH«** aus den Händen ihrer Klassenlehrerinnen oder -lehrer.



## Wem haben die Spenden geholfen?

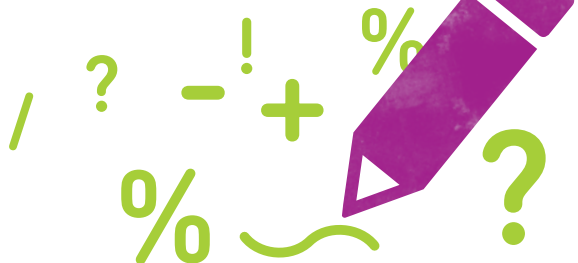
6

**ZIEMLICH GENAU VOR EINEM JAHR ERREICHTE UNS EIN »HILFERUF« AUS DEM TUWAS!RHEINLAND BÜRO DER IHK ZU KÖLN.** Dort ist die Gesellschaft für die berufliche Förderung in der Wirtschaft angesiedelt. Grund des ersten Telefonates (dem noch viele folgen sollten) war der Ausfall eines großen Sponsors für die **MINT-FÖRDERUNG** in elf Schulen im Rhein-Kreis Neuss.

**»LESE- UND SCHREIBFÖRDERUNG UND MINT, WIE PASST DAS DENN ZUSAMMEN?«** war unsere erste Frage. MINT ist die Abkürzung für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

**DIE STIFTUNG LESEN HATTE DIE ANTWORTEN AUF UNSERE FRAGE. WIR ZITIEREN:**

**»Basiskompetenzen wie Lesen und Rechnen sind angesichts aktueller Studienergebnisse von enormer Bedeutung. Zum Glück lernen Kinder diese Kompetenzen nicht streng nach Fächern getrennt, gerade fächerübergreifende Förderung ist eine tolle Gelegenheit, Wissenserwerb spielerisch mit Aspekten der Leseförderung zu verbinden.«**







Es waren die von der Stiftung LESEN publizierten vier Aspekte, die den Ausschlag für unsere Förderungen zwischen 500 und 1.800 Euro für die elf Schulen im Rhein-Kreis möglich machten.

Geschichten mit MINT-Bezug helfen dabei, auch abstraktere **NEUE INHALTE** mit der Lebenswelt von Kindern in Verbindung zu bringen.

MINT-Geschichten zeigen häufig Figuren, mit denen sich Kinder identifizieren und in die sie sich hineinversetzen können. Sie liefern ihnen somit unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft **VORBILDER**.

Kinder, die sich für Sachthemen begeistern oder gerne knobeln, schulen ihr **EINFÜHLUNGSVERMÖGEN** und kommen eher auf die Idee, die eigenen Fähigkeiten auch in sozialen Kontexten einzusetzen, z. B. um den Charakteren einer Geschichte zu helfen oder in der Klasse Aufgaben im Team zu lösen.



## Wem haben die Spenden geholfen?

Es ergeben sich **WECHSELWIRKUNGEN**, wenn spannende Geschichten auch weniger MINT-affine Kinder motivieren, sich mit mathematischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Inhalten zu beschäftigen, während Kinder, die weniger gerne lesen, durch faszinierende MINT-Inhalte neugierig auf Lesetexte werden. Insbesondere der letzte Aspekt war für unsere Förderungsentscheidung wichtig.

**WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE, WENN SIE »TUWAS!-MINT!« IN IHRE SUCHMASCHINE EINGEBEN ODER DIE WEBSITE »PAEDAGOGIK MINT« ÖFFNEN.**

Am 19.10.2024 haben wir uns in einer Unterrichtsstunde im Fach »Lebensmittelchemie« am Norbert-Gymnasium in Knechtsteden einen eigenen Eindruck von den MINT-Materialien verschafft.





»Sie schauten den Fünftklässlern Agron, Paul, Anton und Christian über die Schultern (v.l.): Klassenlehrer **DR. MICHAEL SCHARFENBERG**, TuWas!-Projektleiterin **INGRID-BÖHM-LAUBHOLD**, Schulleiter **JOHANNES GILLRATH**, das Ehepaar **MICHAEL KALUS UND MARION TIEFENBACHER-KALUS** sowie **HEINZ MÖLDER** und IHK-Hauptgeschäftsführer **JÜRGEN STEINMETZ**.« Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein



# ZUM GUTEN SCHLUSS







## Zum guten Schluss

Keine Sorge, der Ausblick wird kürzer als der Rückblick. Auch wir können in keine Glaskugel schauen und die Zukunft der **KINDERSTIFTUNG LESEN BILDET** voraussagen. Als Optimisten schließen wir uns einer Meinung eines Journalisten der FAZ gerne an.

Die Frage, welche Kulturtechniken es wohl in einigen Jahrhunderten noch gibt, beantwortete er aus unserer Erinnerung wie folgt:

»Lesen, schreiben, rechnen und sich mündlich verständlich ausdrücken können, werden auch im Jahr 2500 Kernkompetenzen sein, die gelehrt und gelernt werden müssen.«

Inhaltlich werden wir uns zukünftig verstärkt den Themenfeldern **INTEGRATION DURCH SCHULISCHE BILDUNG, CHANCENGERECHTIGKEIT UND MEDIENKOMPETENZ** widmen.





Seit 2014 hat sich vieles verändert. Wir haben mit unseren Förderangeboten flexibel reagiert und sind mit der Zeit gegangen. Das wollen wir auch weiterhin so praktizieren.

Deshalb wird ein weiteres Schwerpunktthema die **FRÜHE FÖRDERUNG DER POLITISCHEN BILDUNG AN SCHULEN** werden. Wenn wir es als Zivilgesellschaft nicht schaffen, unsere Kinder und Jugendlichen, egal welcher Nationalität, bereits an den Schulen von den Errungenschaften der **FREIHEITLICHEN DEMOKRATIE** – die uns 1948 von den westlichen Siegermächten geschenkt worden ist – zu überzeugen, werden wir sie über kurz oder lang verlieren.

Die Kenntnis wesentlicher Artikel des Grundgesetzes aus dem neuen Buch unseres Botschafters Martin Baltscheit könne da ein guter Einstieg sein.



## SPENDENKONTEN:

DE95 3055 0000 0093 4782 04

SPARKASSE NEUSS

DE79 3005 0110 1007 6888 21

STADTSPARKASSE

DÜSSELDORF



### EU-DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

Wenn Sie zukünftig keine StiftungsNews-Ausgaben mehr von uns wünschen, können Sie uns dies jederzeit mitteilen. Wir löschen dann umgehend Ihre Adresse.

## Impressum

### KINDERSTIFTUNG »LESEN BILDET«

Heinz Mölder  
Oberstraße 110 – 124  
41460 Neuss  
Telefon 0172.248 22 67  
mail@kinderstiftung-lesen-bildet.de  
www.kinderstiftung-lesen-bildet.de

### REDAKTION

Birgit Wilms  
Schwohenend 36  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182.896 90 73  
info@birgitwilms.de  
www.birgitwilms.de

### DESIGN

Lockstoff Design GmbH  
Meerbuscher Straße 66  
Alte Seilerei Haus 3  
40670 Meerbusch  
info@lockstoff-design.de  
www.lockstoff-design.de

### DRUCK

Flyeralarm  
www.flyeralarm.com/de/  
CO<sub>2</sub>-neutral produziert.

### FOTOGRAFIE/ABBILDUNGEN

Bettina Krüger (Lesenester u. a.)  
Bundesregierung: Steffen Kugler  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
Münsterschule Neuss  
Dennis Prang (Harry Heib)  
Daniela Furth/Kurier Verlag  
Andreas Woitschützke (NGZ)  
IHK Mittlerer Niederrhein

Redaktionsschluss 15. Oktober 2024